

## Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Emil Ehlers zu Eschwege wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Eschwege, den 31. Juli 1901.

Königliches Amtsgericht. Abt. II.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 30. Juli 1901. Schaefer & Co., Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Charlottenburg. Gegenstand des Unternehmens ist: Verlag des Ordens-Almanachs. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Geschäftsführer ist der Verlagsbuchhändler Richard Bilienthal.

Braunschweig, den 2. August 1901. Albert Limbach G. m. b. H. Die Zweigniederlassung in Berlin ist aufgegeben.

Dresden, den 1. August 1901. Gustav Lohse. Die Handelsniederlassung ist nach Sohland a. d. Spree verlegt worden.

Izehoe, den 31. Juli 1901. Chr. Bachmann et Petersen. Infolge Austritt des bish. Gesellschafters Christian Bachmann ist die Gesellschaft aufgelöst; Anton Petersen ist nunmehr alleiniger Inhaber der Firma.

Königshütte, den 27. Juli 1901. M. Hauginger. Das Geschäft ist auf Feliz Willimsky übergegangen, der es unter der Firma M. Hauginger's Nachf. Feliz Willimsky fortsetzt.

Konstanz, den 31. Juli 1901. Barth & Rebholz. Infolge Ablebens des Gesellschafters Karl Barth ist die Gesellschaft aufgelöst und führt Eugen Rebholz das Geschäft allein weiter.

Röthen, Anhalt, den 30. Juli 1901. Otto Schulze's Buchhandlung und Antiquariat Oscar Schütze. Die Firma ist in Oscar Schütze, Buchhandlung und Antiquariat geändert.

Leipzig, den 31. Juli 1901. G. U. Glöckner. Als Gesellschafter sind Wilhelm Julius Klinkhardt und Dr. Heinrich Victor Klinkhardt eingetreten und ist damit die dem Wilhelm Julius Klinkhardt erteilt gewesene Procura erloschen.

— den 3. August 1901. Josef Ardel. Inhaber der Reisebuchhandlung ist Josef Saul Ardel.

— W. A. Gustav Müller. Inhaber der Firma ist Wilhelm August Gustav Müller. Geschäftszweig: Verlags-, Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung.

Mainz, den 25. Juli 1901. Jakob Diemer. Infolge Ablebens des Jakob Diemer ist das Geschäft auf dessen Witwe Eva, geborene Vogner und deren Kinder übergegangen, die es unter der Firma J. Diemer Verlag weiterführen (J. B.-Bl. Nr. 178 v. 2. VIII. S. 6079).

München, den 27. Juli 1901. Karl Dienstbier. Gesellschafter sind Karl Dienstbier und Frau Creszens Dienstbier; Prokurist ist Karl Dienstbier jun.

— den 2. August 1901. Joh. Palm's Verlag. Die Firma ist gelöscht worden.

Neu-Ruppin, den 18. Juli 1901. Rudolf Petrenz Sortimentsbuchhandlung (Karl Michaelis). Das Geschäft ist ohne Geschäftsschulden auf Paul Kizing übergegangen, der es unter der Firma Rudolf Petrenz Sortimentsbuchhandlung Paul Kizing fortführt.

Pirna, den 3. August 1901. Georg Glöckner, Buchhandlung. Der bisherige Inhaber Georg Feodor Ferdinand Glöckner ist ausgeschieden; Inhaber der Firma ist nunmehr Karl Albert Reinhold.

Weinheim, den 30. Juli 1901. Hugo Richter. Die Firma ist erloschen.

Wien, den 30. Juli 1901. Jg. Vieniart. Die Firma ist gelöscht worden.

## Kommissionswechsel

vom 6. Juli bis 8. August 1901.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Carl Georgi in Bonn: früher V. A. Kittler, jetzt F. Volkmann.

Georg Glöckner in Pirna: früher F. Volkmann, jetzt V. Fernau.

Ernst Günther's Verlag in Leipzig: früher Hermann Schulze, jetzt Gustav Brauns.

Arthur Herold in Leipzig: früher Friedr. Schneider, jetzt Max Busch.

V. Viesle in Berlin: früher Louis Naumann, jetzt R. Streller.

Rud. Petrenz, Sortiment in Neuruppin: früher Otto Junne, jetzt Robert Hoffmann.

Hugo Thiemer in Hamburg: früher Robert Forberg, jetzt Fr. Foerster.

Wiederholt zeigen wir hier an, dass alle Journale und Zeitschriften der fallierten Firma Samson & Wallin vom 1. Januar 1901 ab von der Konkursmasse auf uns überführt sind.\*)

Zur Vermeidung uns sehr unangenehmer Zeitverluste bitten wir daher, künftig alle Fortsetzungen an uns zu adressieren.

Stockholm, 30. Juli 1901.

A.-B. Nordiska Bokhandeln.

\*) Wird bestätigt:

Stockholm, 30. Juli 1901.

Samson & Wallins Konkursmasse.

## Geschäftseröffnung!

Mitte August eröffne ich in Leipzig, Elisenstraße 38 eine Buch- und Musikalien-Sortiments- und Verlagsbuchhandlung und bitte ich höflichst um gütige Kontoeröffnung, sowie Zusendung von Kata-

logen, Prospekten etc. Auch wären mir Kommissionssendungen sehr willkommen.

Hochachtungsvoll

W. A. Gustav Müller.

## Verkaufsanträge.

Kleiner, gediegener, nicht an den Ort gebundener Verlag modern-vornehmer Richtung (mit ersten Autoren) ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Event. würde der Besitzer (ein sehr bekannter deutscher Schriftsteller), dem es vor allem darum zu thun ist, anerkannt hervorragenden und dauernd absatzfähigen Werken eine energische Propaganda zu sichern, mit dem Interessenten ein Verhältnis als stiller Teilhaber oder litterarischer Associé eingehen. Auch Vergegesellschaftung nicht ausgeschlossen. Angebote nur renommierter und leistungsfähiger Firmen unter „Moderner Verlag 2470“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altangesehene Buchhandlung in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 M. Briefe — nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse — werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.

In großer Residenz- und Universitätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter A. G. L. # 1108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Renommierete Buchdruckerei

mit Papierwaren-Engros-Geschäft in größerer Fabrikstadt der Niederlausitz ist unter günstigen Bedingungen preiswert, eventuell sofort zu verkaufen. Angebote unter O. M. 2452 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Auflösung des Verlages ist eine seit Jahren rentable Spezial-Gruppe, die einen Reingewinn von 3000 bis 4000 M nachweislich bringt und erweiterungsfähig ist, zu verkaufen. Junge Buchhändler, die eine sichere Selbstständigkeit suchen und 20 000 bis 30 000 M Vermögen nachweisen können, wollen ihre Adressen u. M. K. 2234 einreichen durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sofort zu verkaufen ist ein feines Sortimentsgeschäft wegen Kränklichkeit des Besitzers; das Geschäft befindet sich in einer der schönsten Städte Mitteldeutschlands, hat einen Umsatz von ca. 36—38 000 M und einen Reingewinn von ca. 4000 M. Bar-Kaufpreis: 27 000 M. Gef. Angebote von Selbstreflektanten unter E. G. # 2450 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.